

Schweizer Alpen-Club mit neuem Präsidenten

Stefan Goerre ist neuer Präsident des Schweizer Alpen-Clubs (SAC). Er wurde am Samstag in Bern von den Abgeordneten der 111 Sektionen einstimmig zum Nachfolger von Françoise Jaquet gewählt.



Françoise Jaquet übergibt das Präsidium des Schweizer Alpenclubs an Stefan Goerre.
Bild: Lukas Lehmann

Nach acht Jahren an der Spitze des Schweizer Alpen-Club SAC tritt die erste Präsidentin in der Geschichte des SAC, Françoise Jaquet, wegen Amtszeitbeschränkung zurück. Als ihr Nachfolger wurde der bisherige Vize-Präsident Stefan Goerre am Samstag von den Abgeordneten der 111 Sektionen einstimmig in das höchste Amt gewählt.

Der 62-jährige Goerre ist seit 1998 als Herzspezialist in Olten (SO) tätig. Der gebürtige Bündner war Tourenleiter, Tourenchef und von 2012 bis 2021 Präsident der Sektion Olten und hat unter anderem alle 48 Viertausender der Schweiz bestiegen. Als eines seiner wichtigsten Anliegen nennt der 62-Jährige die Förderung des Nachwuchses. «Gerne möchte ich mehr Junge in den SAC bringen. Es ist sehr erfreulich, dass wir viele neue Mitglieder in unseren Sektionen begrüßen dürfen. Doch der Anteil junger Mitglieder ist nach wie vor vergleichsweise tief.»

Mit der abtretenden Präsidentin Françoise Jaquet wurde gleichzeitig ein Platz im SAC-Zentralvorstand frei. Als jüngstes Mitglied und jüngste Frau wurde Petra Klingler neu in das strategische Gremium des SAC-Zentralverbandes gewählt. Die 29-jährige Sportkletterin tritt als erste aktive Wettkampfkletterin und Olympionikin in den Zentralvorstand und ergänzt das neunköpfige Gremium. (htr/sda/npa)

Publiziert am Montag, 06. September 2021